

Niederschrift

über die am Mittwoch, dem 28. Oktober 2020 im Festsaal der Volksschule Parndorf abgehaltene öffentliche Sitzung des GEMEINDERATES:

Beginn: 19:03 Uhr

Ende: 21:40 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs, LIPA als Vorsitzender
Vizebürgermeister Franz Huszar, LIPA
Gemeindevorstand Norbert Samwald, SPÖ
Gemeindevorstand Paul Czerwenka, LIPA
Gemeindevorstand Michael Boschner, LIPA
Gemeindevorstand Michael Koss, SPÖ
Gemeindevorstand Ing. Wolfgang Daniel, LIPA
Gemeinderat Franz Peter Bresich, ÖVP
Gemeinderätin Eva Nebenmayer, LIPA
Gemeinderat Johann Rechberger, SPÖ
Gemeindegassier Ing. Wolfgang Kment, LIPA
Gemeinderat Stefan Vestl, LIPA
Gemeinderat Yakup Atalay, SPÖ
Gemeinderat Wilhelm Laufer, LIPA
Gemeinderätin Christine Henhagl, LIPA
Gemeinderätin Dr. Christa Wendelin, GRÜNE
Gemeinderat Gottfried Wallentich, SPÖ
Gemeinderat Reinhold Hermann, LIPA
Gemeinderätin Gabriele Arndt, LIPA
Gemeinderat Christian Ortner, LIPA
Gemeinderat Heinz-Peter Neuner, LIPA
Gemeinderätin Christine Mujzer, SPÖ
Ersatzgemeinderat Jakob Skodler für Ing. Stefan Pfaller, ÖVP
Schriftführerin VB Sigrid Kopp

Gemeinderat Erwin Lippert, SPÖ; Ing. Stefan Pfaller, ÖVP; sind der Sitzung entschuldigt ferngeblieben. Michaela Strantz und Ersatzmitglied Anton Strantz beide FPÖ sind der Sitzung unentschuldigt ferngeblieben. Den Gemeinderatsmitgliedern ist mit der Einladung nachstehende Tagesordnung zugegangen

Tagesordnung:

- 1.) DARLEHENSANNAHME, Überbrückungskredit
- 2.) GEH- UND RADWEG Ausbau Neusiedlerstraße/Neudorferstraße
- 3.) VEREINSFÖRDERUNG
 - a) 4 wheelers Parndorf
 - b) Tamburizza Orchester „Ivan Vukovic“
 - c) Amateurboxclub Parndorf
- 4.) MIETVERTRAG Zahnarzt, Hauptstraße 38a
- 5.) BERICHTE
 - a) ABEG-Sitzung vom 23.09.2020
 - b) Prüfungsausschuss vom 13.10.2020
 - c) Bauausschuss vom 19.10.2020
- 6.) GÜTERWEG „Parndorf- Mekote Ost“, Haftungserklärung
- 7.) GRUNDKAUF für Radweg, Teilstück Grundstück Nummer 2385/64
- 8.) GARTENSIEDLUNG Netzzugangsvertrag Netz Burgenland
- 9.) FLÄCHENUMWIDMUNG Franz-Lehar-Gasse
- 10.) BEDIENSTETENSCHUTZ
- 11.) STELLENANNAHME, Bauhof
- 12.) Allfälliges

Der vorsitzende Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs begrüßt die erschienenen Gemeindevertreter und eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße elektronische Einberufung der Sitzung am 16.10.2020 und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Begläubigern der Niederschrift über diese Sitzung bestimmt er Gemeindegassier Ing. Wolfgang Kment und Gemeinderat Yakup Atalay.

Der Bürgermeister stellt den Antrag um die Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt „3.) d.) FMC Seeadler“ sowie die Erweiterung der Tagesordnung um die Punkte „11.) Verwendung Gemeindewappen, Verein JiuFit Bodywork“ und „12.) Gartensiedlung Vergabe Straßenbeleuchtung“.

Der bisherige Punkt 11.) STELLENAUSSCHREIBUNG Bauhof wird von der Tagesordnung gestrichen und dafür wird er als neuer Punkt „13.) Personalangelegenheiten Bauhof“ und „14.) Personalangelegenheiten Kindergarten Zieselweg“ nicht öffentlich behandelt. Allfälliges wird nachgereicht.

Dieser Antrag auf Änderung bzw. Um- und Nachreihung der Tagesordnungspunkte wird einstimmig angenommen.

Die Protokolle über die öffentliche und die nicht öffentliche Gemeinderatssitzung vom 29.09.2020 werden einstimmig zur Kenntnis genommen.

Danach wird mit der Beratung begonnen.

1.) DARLEHENSaufnahme, Überbrückungskredit (Audio 00:09:20 – 00:20:15)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs informiert, dass die Aufnahme eines Darlehens in der Höhe von 800.000 Euro, rückzahlbar innerhalb von 3-5 Jahren, für die Schließung der Lücke, die die Corona-Krise in das Gemeindebudget gerissen hat, ursprünglich geplant war.

Die Gemeindeaufsicht kontaktierte die Gemeinde Parndorf und hat empfohlen, einen langfristigen und großzügiger bemessenen Kredit aufzunehmen. Die Darlehenshöhe soll so gewählt werden, dass Euro 300.000 – 400.000 als Spielraum für den Jahresbeginn 2021 bleiben. Die Laufzeit soll 20 Jahre mit der Möglichkeit einer vorzeitigen Rückzahlung sein. Laut Gemeindeaufsichtsbehörde werden die Probleme bestehen bleiben und die Gemeinden sollen vorausschauender kalkulieren, damit wir ein paar Monate später nicht wieder vor dem gleichen Problem stehen.

Der Gemeinderat beschließt somit einstimmig, dass der Punkt als Informationspunkt behandelt und folgende Vorgehensweise getroffen wird:

In der nächsten Gemeinderatssitzung Ende November wird das Nachtragsbudget für das Finanzjahr 2020 beschlossen. Auf Grund des Bedarfes, der im Nachtragsbudget festgestellt wird, soll dann auch die Höhe des Darlehens nach vorheriger Rücksprache mit der Aufsichtsbehörde festgelegt werden.

2.) GEH- UND RADWEG Ausbau Neusiedlerstraße/Neudorferstraße (Audio 00:20:15-00:33:40)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs berichtet, dass an dem Ausbau des Alltagsradweges, welcher eine Verbindung zwischen Ortszentrum und dem bereits bestehenden Netz im Industriegebiet darstellt, laufend gearbeitet wird. Nach Abschluss des Projektes wäre somit ein durchgängiger Radweg von wichtigen Knotenpunkten bis an die Hottergrenze zur KG Neusiedl geschaffen. Ein Hauptproblembereich ist die Verbindung von der Eisenbahnbrücke in Richtung Kreisverkehr. Gespräche mit der Landesregierung haben stattgefunden. Dazu wurde ein Entwurf vom Land vorgelegt, wie die Verwirklichung theoretisch möglich wäre. Die Umsetzung sollte in zwei Abschnitten beziehungsweise zwei Etappen geschehen.

Der 1. Abschnitt ist ca. 350m lang, ab der Brücke B50 bis zum Parkplatz Neudorferstraße 6-8 (neben Shell), der 2. Abschnitt ist ca. 770m lang, ab dem Parkplatz Neudorferstraße 6-8 (neben Shell) bis Kreuzung Hanaweg.

Die Gesamtbaukosten betragen laut Schätzung EUR 300.000 für beide Abschnitte. Der Förderantrag kann 2021 komplett in einem Antrag eingereicht werden. Seitens des Bundes können max. 40% und vom Land max. 60% beantragt werden, wobei mindestens 25% von der Gemeinde finanziert werden müssen. Die Vorfinanzierung muss durch die Gemeinde erfolgen. Anzumerken ist, dass die Verlegung der Parkplätze in der Neudorferstraße (Schrägparker vs. Längsparker) in der Kostenaufstellung noch nicht berücksichtigt ist.

Ing. Wolfgang Daniel, Johann Rechberger und Dr. Christa Wendelin stellen den gleichlautenden Antrag der Fördervereinbarung zuzustimmen. Das erste Teilstück (ÖBB Brücke bis Verteilerkreis), welches gleich wie die Verracon Studie aus 2018 ist, soll nach der Detailplanung so umgesetzt werden. Dem zweiten Teilstück (Verteilerkreis bis VS), welches nicht der Verracon Studie aus 2018 entspricht, kann erst nach der

Detailplanung und genauen Kostenermittlung zugestimmt werden. Da hier die Auswirkungen auf die Park-situation deutlich größer sind, sich höhere Kosten ergeben und gleichzeitig die Sinnhaftigkeit des Radweges dort etwas in Frage gestellt wird sind hier noch Abklärungen mit dem Land zu treffen. Der Antrag wird nach Abstimmung, bei Stimmenthaltung von Reinhold Hermann, Jakob Skodler und Franz-Peter Bresich ange-nommen.

3.) VEREINSFÖRDERUNG (Audio 00:33:40-00:41:20)

a) 4 wheelers Parndorf (Audio 00:33:40-00:35:20)

Der Gemeinderat beschließt aufgrund der gleichlautenden Anträge von Reinhold Hermann, Dr. Christa Wen-delin, Franz-Peter Bresich und Gottfried Wallentich einstimmig die Auszahlung von € 2.500,- Vereinsförde-rung 2020 für den Verein 4-wheelers Parndorf.

b) Tamburizza Orchester „Ivan Vukovic“ (Audio 00:35:20-00:37:55)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs berichtet, dass anlässlich des 50jährigen Jubiläums das Tamburizza Orchester „Ivan Vukovic“ vier neue Live CDs herausgeben werden. Aufgrund der COVID-Pandemie konnte das geplante Jubiläumskonzert nicht stattfinden. Die voraussichtlichen Kosten für die Produktion werden circa EUR 15.000,- betragen. Als Projektunterstützung und gleichzeitige Anerkennung für das 50jährige Be-stehen beschließt der Gemeinderat einstimmig EUR 10.000,- bereitzustellen. Dieser Antrag wurde von Reinhold Hermann, Franz-Peter Bresich, Dr. Christa Wendelin und Gottfried Wallentich gleichlautend gestellt.

c) Amateurboxclub Parndorf (Audio 00:37:55-00:39:55)

Der Gemeinderat beschließt aufgrund der gleichlautenden Anträge von Reinhold Hermann, Dr. Christa Wen-delin, Franz-Peter Bresich und Gottfried Wallentich einstimmig, die Auszahlung von EUR 500,- Vereinsför-derung für den Verein Amateurboxclub Parndorf. Es konnten keine Boxveranstaltungen aufgrund der COVID-Pandemie abgehalten werden.

d) FMC Seeadler (Audio 00:39:55-00:41:20)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs informiert, dass der FMC Seeadler bereits einen Teilbetrag der Ver-einsförderung 2020 erhalten hat. Der Gemeinderat beschließt aufgrund der gleichlautenden Anträge von Reinhold Hermann, Dr. Christa Wendelin, Franz-Peter Bresich und Gottfried Wallentich einstimmig die Auszahlung des Restbetrages an Vereinsförderung in Höhe von € 507,65, da die Ausgaben belegt wurden.

4.) MIETVERTRAG Zahnarzt, Hauptstraße 38a (Audio 00:41:20-00:44:40)

Ing. Wolfgang Kovacs berichtet, dass MDDr. Michael Petronits MSc, die Ordination für Zahn- Mund- und Kieferheilkunde in der Hauptstraße 38b, 7111 Parndorf, übernehmen wird.

Die Eröffnung ist für Mitte November 2020 geplant. Die Räumlichkeiten werden modernisiert und aufwen-dig saniert. Der Gemeinderat beschließt einstimmig das Mietverhältnis gemäß dem vorliegenden Mietvertrag nach gleichlautenden Anträgen von Gabriele Arndt, Dr. Christa Wendelin, Norbert Samwald und Franz-Peter Bresich. Der Vertrag bildet einen wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses und ist dem Protokoll als Kopie beigelegt.

5.) BERICHTE (Audio 00:44:40-01:48:30)

a) ABEG-Sitzung vom 23.09.2020 (Audio 00:44:40-00:49:20)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs bringt dem Gemeinderat das Protokoll über die Sitzung der General-versammlung der ABEG-Anschlussstelle Betriebsgebiet Parndorf-Neudorf Errichtungsgesellschaft m.b.H. vom 23.09.2020 vollinhaltlich zur Kenntnis. Bestehende Haftungen der Stadtgemeinde Neusiedl am See und Gemeinde Parndorf laufen aus. Der Gemeinderat von Parndorf fasst den Grundsatzbeschluss bei künftigen Erweiterungen der Betriebsgebiete Neusiedl am See und Parndorf die Einhebung von Verkehrsbeiträgen, EUR 15,00 pro m², für die ABEG rechtlich abzusichern. Der Gemeinderat nimmt den Bericht und die vor-geschlagene Vorgangsweise bei Stimmenthaltung von Franz-Peter Bresich und Jakob Skodler zur Kenntnis. Das Protokoll ist dieser Niederschrift als Kopie beigelegt und bildet einen wesentlichen Bestandteil dieses Berichtes.

b) Prüfungsausschuss vom 13.10.2020 (Audio 00:49:20-00:51:20)

Johann Rechberger bringt dem Gemeinderat das Protokoll über die Sitzung des Prüfungsausschusses vom 13.10.2020 vollinhaltlich zur Kenntnis. Der Gemeinderat nimmt den Bericht einstimmig zur Kenntnis. Das gegenständliche Protokoll ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Berichts und wird als Kopie beigelegt.

c) Bauausschuss vom 19.10.2020 (Audio 00:51:20-01:01:50)

Wilhelm Laufer bringt dem Gemeinderat das Protokoll über die Sitzung des Bauausschusses vom 19.10.2020 vollinhaltlich zur Kenntnis. Bürgermeister Ing. Kovacs, Wilhelm Laufer, Ing. Wolfgang Daniel, Reinhold Hermann, Michael Koss und Eva Nebenmayer, werden mit der Firma Wopfinger das Gespräch suchen, da diese die Errichtung einer Transportbetonmischanlage plant. Der gewünschte Standort neben der Tierklinik ist zwar als Industriegebiet gewidmet, erscheint dem Gemeinderat jedoch für so ein Projekt völlig ungeeignet. Der Gemeinderat nimmt den Bericht einstimmig zur Kenntnis. Das gegenständliche Protokoll ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Berichts und ist als Kopie beigelegt.

6.) GÜTERWEG „Parndorf- Mekote Ost“, Haftungserklärung (Audio 01:01:50-01:12:40)

Gemeindevorstand Michael Koss berichtet, dass er wie in der Gemeinderatssitzung am 17.09.2020 beschlossen, mit der Güterwegevereinigung Rücksprache bezüglich des Güterweges gehalten hat. Der Abschluss der Haftungserklärung dient dazu, dass das Land Burgenland die Fördergelder fünf Jahre bereithält. Wir haben somit ebenfalls fünf Jahre Zeit, den Güterweg „Parndorf-Mekote Ost“ zu errichten. In dieser Zeit wird auch mit den Frächtern ausverhandelt, wer die restlichen 50% Interessentenbeiträge übernimmt.

Nach Antrag von Reinhold Hermann, Michael Koss und Franz-Peter Bresich, bei Stimmenthaltung von Eva Nebenmayer, beschließt der Gemeinderat die vorliegende Fördervereinbarung und Haftungserklärung zu unterfertigen. Diese sind ein wesentlicher Bestandteil dieses Beschlusses und als Kopie beigelegt.

7.) GRUNDKAUF für Radweg, Teilstück Grundstück Nummer 2385/64 (Audio 01:12:40-01:13:40)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs berichtet, dass für den Radweganschluss bei der Erschließungsstraße 9 eine Teilfläche des Grundstückes Nummer 2385/64, von der Hofer KG angekauft werden muss.

Über die gleichlautenden Anträge von Norbert Samwald, Heinz-Peter Neuner, Dr. Christa Wendelin und Franz-Peter Bresich beschließt der Gemeinderat einstimmig den Ankauf von 9m² der Teilfläche des Grundstückes Nummer 2385/64, gemäß der Vermessungsurkunde GZ.:6400-G/20 vom 05.08.2020, von Dipl.-Ing. Johann Horvath aus 7100 Neusiedl am See. Der Kauf kann gemäß § 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz idGF abgewickelt werden. Weiters beschließt der Gemeinderat einstimmig die Verordnung Zahl: 45/6-3-2019 über die Zuschreibung zum öffentlichen Gut in das Grundstück 2385/35 der EZ 1, die einen wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses bildet und diesem Protokoll als Kopie beigelegt ist.

8.) GARTENSIEDLUNG Netzzugangsvertrag Netz Burgenland (Audio 01:13:40-01:15:20)

Ing. Wolfgang Kovacs informiert, dass die Stromversorgung des Aufschließungsgebietes „Gartensiedlung“ durch Errichtung eines Niederspannungsverteilernetzes, abzweigend von den bestehenden Trafostationen in der Feldgasse und Wiesengrund, erfolgt. Für die 33 Bauplätze müssen Niederspannungs-Erdkabel verlegt und Anschlusskabelschränke aufgestellt werden.

Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig nach den gleich lautenden Anträgen von Christian Ortner, Michael Koss und Dr. Christa Wendelin den vorgelegten Netzzugangsvertrag Nr. 7100321 mit der Netz Burgenland. Dieser Vertrag ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Beschlusses und dem Protokoll als Kopie beigelegt.

9.) FLÄCHENUMWIDMUNG Franz-Lehar-Gasse (Audio 01:15:20-01:17:50)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs erklärt, dass die Errichtung von 6 Reihenhäusern in der Franz-Lehar-Gasse im Bereich hinter der Interpane, Grundstück Nummer 1785/419, geplant ist. Das Gebiet ist bereits als Aufschließungs-Wohngebiet gewidmet und durch Straßen und Versorgungsleitungen gesichert.

Auf Grund des §45 Abs. 2 Bgld. Raumplanungsgesetz, LGBl. Nr. 49/2019, idGF, verordnet der Gemeinderat einstimmig die Widmung des Grundstückes Nummer 1795/419 zu Bauland-Wohngebiet. Die Verordnung Zahl:170/1-2020 bildet einen wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses und ist als Kopie beigelegt. Eva Nebenmayer ist zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht anwesend.

10.) BEDIENSTETENSCHUTZ (Audio 01:17:50-01:27:00)

Gemeindevorstand Ing. Wolfgang Daniel informiert, dass ein Erstgespräch bezüglich Bedienstetenschutz und deren rechtlichen Rahmenbedingungen mit der Firma BIC Quadrat geführt wurde.

Ziel war es zu erfahren, was sie der Gemeinde zum Thema ArbeitnehmerInnen- und Bedienstetenschutzrecht mittels Evaluierung, laufende Wiederholung, Nachweisen, Instruktion sowie sicherheitstechnischer

Betreuung anbieten können. Die Firma hat der Gemeinde ein entsprechendes Angebot vorgelegt, von der Firma Ing. Helmut Kögl GmbH, Sicherheitsmanagement, 2491 Neufeld, wurde ein Vergleichsangebot eingeholt.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 15.10.2020 das Interesse am Bedienstetenschutz für Mitarbeiter begrüßt und empfiehlt dem Gemeinderat die Umsetzung beziehungsweise die Beauftragung. Die Kosten der Erstevaluierung belaufen sich bei € 6.563,70 bei einer jährlichen Belastung von € 2.952,00 für die sicherheitstechnische Betreuung von 93 Bediensteten. Das Vergleichsangebot der Firma Ing. Helmut Kögl GmbH, Sicherheitsmanagement, 2491 Neufeld ist zwar bei der Erstevaluierung billiger, dafür danach dann deutlich teurer. Aufgrund des Antrages von Ing. Wolfgang Daniel, Dr. Christa Wendelin und Gottfried Wallentich beschließt der Gemeinderat einstimmig die vorgeschlagene Umsetzung und Beauftragung durch die Firma BIC Quadrat. Die genannten Kosten werden im Budget 2021 berücksichtigt.

11.) VERWENDUNG GEMEINDEWAPPEN, Verein JiuFit Bodywork (Audio 01:27:00-01:27:55)

Der Bürgermeister erklärt, dass der Verein JiuFit Bodyworkout das Gemeindegewappen auf deren Homepage www.juifit.at platzieren möchte um den Verein noch besser in den Vordergrund zu stellen.

Der Gemeinderat gestattet aufgrund der gleichlautenden Anträge von Reinhold Hermann, Norbert Samwald, Dr. Christa Wendelin und Franz-Peter Bresich einstimmig im Sinne der Bestimmungen des §4 Abs3 Burgenländische Gemeindeordnung idGF, bis auf Widerruf die Führung des Gemeindegewappens.

12.) GARTENSIEDLUNG, Vergabe Straßenbeleuchtung (Audio 01:27:55-01:33:10)

Ing. Wolfgang Kovacs berichtet, dass das Ingenieurbüro IBH, Ing. Holger Bierbaum, mit der Angebotsprüfung für die Errichtung der Straßenbeleuchtung in der Gartensiedlung beauftragt wurde. Von den angeschriebenen vier Unternehmen haben zwei Firmen fristgerecht ein Angebot eingereicht. Da in der ersten Phase die LG11 Leuchten noch nicht beauftragt werden wurden von der Energie Burgenland Wärme und Service GmbH bei den Fundamenten ein Nachlass gewährt. Unter Berücksichtigung der ggst. Änderungen ergeben sich nachstehende Bieterreihung und adaptierte Angebotssummen:

- | | |
|-----------------------------------|-------------|
| a) Energie Burgenland, Eisenstadt | € 78.675,08 |
| b) Elektro Moser, Breitenbrunn | € 89.860,62 |

Aufgrund der gleichlautenden Anträge von Norbert Samwald, Franz Huszar, Jakob Skodler und Dr. Christa Wendelin und Vergabevorschlag durch das IBH Ing. Holger Bierbaum, vergibt der Gemeinderat einstimmig die Leistung an die Firma Energie Burgenland Wärme und Service GmbH, Kasernenstraße 9, 7000 Eisenstadt, mit einer geprüften Angebotssumme von 78.67508 Euro inkl. Ust.

15.) Allfälliges

a) (Audio 02:09:00-02:02:58) Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs kündigt an, dass am 26.11.2020 um 19:00 Uhr die nächste Gemeinderatssitzung stattfinden wird.

b) (Audio 02:02:58-02:07:11) Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs informiert, dass die Fälle von Corona-Erkrankungen in Parndorf mehr werden. Seit Ausbruch der Pandemie verzeichnen wir insgesamt 40-50 Fälle. Aktuell müssten 10 erkrankt sein. Problematisch wird die Umsetzung der Richtlinien für Vereine. Sechs Personen-Gruppen Indoor und Zwölf Personen-Gruppen Outdoor ermöglichen kaum ein sinnvolles Training. Für die Volksschulen gibt es klare Richtlinien. Für die Kindergärten gibt es nur Empfehlungen die dazu führen, dass es unterschiedliche Vorgehensweisen in den drei Kindergärten gibt. Jeder Kindergarten hat aufgrund seiner räumlichen Gegebenheiten ein eigenes, sehr gutes Konzept erarbeitet.

c) (Audio 02:07:11-02:23:20) Michael Koss zeigt auf, dass bei der Baustelle im Bereich Interpane, durch das Bauvorhaben der B-Süd, Wasser auf die Straße abgeleitet wird. Laut Vizebürgermeister Huszar wird dies morgen behoben. Die Firma ist auf eine Wasserader gestoßen und es wurde befürchtet, dass das Wasser den Keller hebt. Die B-Süd hat bereits drei Wochen versucht den Wasserdruck zu senken und das Wasser abzupumpen. Sie hätten die Keller sonst nicht isolieren können. Die verursachten Schäden müssen im Anschluss von der B-Süd behoben werden.

d) (Audio 02:11:40-02:12:00) Johann Rechberger zeigt auf, dass beim Postverteilerzentrum ein Hydrant steht und ein Lastwagen, der Wasser schöpft total unvorteilhaft parkt. Dieser steht mitten am Radweg. Der Bürgermeister antwortet, dass in so einem Fall die Polizei gerufen werden muss. Dr. Christa Wendelin ergänzt, dass in Höhe des Postverteilerzentrums alles verparkt ist. Gemeindevorstand Paul Czerwenka wird den Lösungsvorschlag, Absperrung mittels Stangen, überprüfen.

e) (Audio 02:12:00-02:31:55) Ing. Wolfgang Daniel fragt beim Bürgermeister nach, wie mit der offensichtlichen Schadensverursachung durch die Firma Enercon vorgegangen wird. Bei der Anlieferung eines 71 m Flügels für eine Windkraftanlage wurde beim Kreisverkehr (Arbö, Höhe Outdoorcenter) eine Laterne beschädigt und der Windschutzgürtel teilweise gerodet. Ing. Kovacs wird ein ernstes Gespräch mit Vertretern der Firma führen und darauf hinweisen, dass es hier bis zu einer Anzeige gehen kann. Selbstverständlich müssen entsprechende Ersatzpflanzungen umgesetzt werden.

f) (Audio 02:12:55-02:13:55) Dr. Christa Wendelin fragt nach, was mit den Schildern von der Bezeichnung Naturschutzgebiet auf der „Heide“ passiert ist. Offenbar handelt es sich hier um verstärkten Vandalismus am Hanaweg. Es sind auch Bänke beschädigt. Ing. Wolfgang Daniel und Eva Nebenmayer antworten, dass die Schilder wieder aufgestellt wurden. Auch die Bank wurde mittlerweile entfernt.

Danach ist die Tagesordnung erschöpft und es wird nichts mehr vorgebracht.

Der vorsitzende Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs dankt allen Erschienenen für ihre rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Gelesen, genehmigt und gefertigt.

Der vorsitzende Bürgermeister:

Die Mitglieder des Gemeinderates:

Die Schriftführerin: